

anna maria [Zurlauben] *genomen hat me um ein pfund seipfen*
16 ss
me dem groszmütterlij selligen hat das frendlij [=Verena] krentzlij
[=Kränzlin] im spital [in Zug] kertzen genomen für 14 ss in ihrem
tristigist
Summa tuot 3 guldij

[gez.] Caspar villinger ..."

"Zalt Jm Mey ... 1654"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 125, 124^v (aufgeklebt)

24

1656 April 27., Baden "uss der herberg"

A

SCHREIBEN VOM LUZERNER STADTSCHREIBER L[UDWIG] HARTMANN [AN
 DEN TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.
 ZURLAUBEN, BADEN]¹

"Jch soll nit Zweifflen, die herren [Tagsatzungsgesandten] habent
 Zue meiner alherkunfft, uss dem so die farb im gsicht mit bringt,
 mein ietzmalige gar schlechte constitution Leibs und gsundheit hal-
 ber abnehmen mögen. da Zwar ich vermeint, und verhofft, mich wider
 die Crefften auff Zu munteren und Zu Zwingen. Es hat aber die sach
 uff das widrige und Zwar der gstalt usgeschlagen, das ich uss sorg
 und gfahr böseren Zustandts, mich resolvieren muess widerumb inn
 Gottes nammen nacher hauss Zu kehren und aldort desselben willen und
 allmacht walten Zu Lassen. welches mir meine beide hoherenten Mit-
 herren [die Tagsatzungsgesandten Ulrich **Dulliker** und Ludwig **Meyer**]
 auss dem befundnen augenschyn und selbst eigner erkhandtnuss nit ab-
 schlagen können. Sonder sich schuldig befunden, mich grossg[ünstig]
 Zu erlassen. Auff das derohalben ich mich gegen dem herren meiner
 schuldigkeits um etwas entlade. Hab ich uss disser beschaffenheit Und
 begegnuss ihne hierdurch dienstlich berichten. Mich von ihme, nechst
 hocher dancksagung deren mir villfaltig bewissner ehren ... und zu-
 mal in seine beharliche gross gunsten und hoche affection von hert-
 zen befellen wollen. mit der protestation das ich sye und verbleibe.
 die Tag meines Lebens ...".

1) s. Zurlaubiana AH 125/17, wo bezüglich Hartmanns Anwesenheit in Baden
 Pt. 2 Auskunft gibt

Original - AH 125, 125 - Blatt 125^v leer